

Hebbel, Friedrich: Das Gelübde (1838)

- 1 Niemals Wein zu trinken, als aus krystall'nem Pocale,
- 2 Nie zu küssen ein Weib, das dir nicht göttlich erscheint:
- 3 Dieß beschwöre mir, Jüngling, so will ich das Kirchengelübde
- 4 Gern dir erlassen, du bleibst dennoch ein Mensch, wie du sollst.

(Textopus: Das Gelübde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34212>)